

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 12.

Mittwoch 11. Februar 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 5. Februar. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 21. Jänner. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 21. Jänner. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 11. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Baubewegung vom 7. bis 10. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im 13. Bezirke; Aenderung des Marktgebührentarifes für die offenen Märkte, den Zentralfischmarkt, die Detailmarkthallen und die Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Landtag von Wien.

Beschlußprotokoll

der Sitzung vom 5. Februar 1931, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

Schriftführer: Die Abg. H o l a u b e k und S t u b i a n e k.

1. Abg. R e d e r ist beurlaubt. Die Abg. F i s c h e r, Anna Grünwald, H a m m e r s c h m i d, M a c h a t, Dr. N e u b a u e r, R e i s m a n n, S c h ö n und M a x W a g n e r sind entschuldigt.

2. Der P r ä s i d e n t teilt mit, daß die Abg. D a f f i n g e r und K o l l e g e n eine dringliche Anfrage (Nr. 1) an den Herrn Landeshauptmann wegen Zurückziehung der letzten Verordnung über das Reinigungsgeld eingebracht haben und be-
raumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

Berichterstatter Abg. B r e i t n e r:

3. P. Z. 260, P. 1. Die Gesetzesvorlage betreffend die Verlängerung der Wirksamkeit des Gesetzes vom 29. November 1926, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 44, in der Fassung des Gesetzes vom 21. Dezember 1928, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 55, betreffend die Einhebung einer Abgabe vom Verbrauch von Bier im Gebiete der Bundeshauptstadt Wien wird in der in der Beilage Nr. 21 A vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung a n g e n o m m e n.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: Abg. U e b e l h ö r.)

Berichterstatter Abg. S i j i n g e r:

4. P. Z. 2940/30, P. 2. Dem Ersuchen des Bezirksgerichtes Favoriten, Abteilung 5, vom 24. Dezember 1930, Z. 5 Ns 15/2/30, um Zustimmung zur strafgerichtlichen Verfolgung des Landtagsabgeordneten Florian H e d o r f e r gemäß § 33 des Waffenpatentes wird keine Folge gegeben.

5. Die Anfrage (Nr. 1) der Abg. D a f f i n g e r und K o l l e g e n wegen Zurückziehung der letzten Verordnung über das Reinigungsgeld wird nach Verlesung durch Schriftführer Abg. H o l a u b e k in Verhandlung gezogen.

(Redner: Abg. D a f f i n g e r, der Landeshauptmann und die Abg. W e b e r und K u n s c h a t.)

(Schluß der Sitzung um 5 Uhr 2 Minuten nachmittags.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringliche Anfrage (Nr. 1) der Abg. D a f f i n g e r und K o l l e g e n an den Herrn Landeshauptmann.

P. Z. 331. Mit der Verordnung vom 31. Jänner 1931 hat der Herr Landeshauptmann das Reinigungsgeld der Hausbesorger für Mietobjekte, auf die das Mietengesetz keine Anwendung findet und für die auch für die Bemessung der Wohnbausteuer keine Mietwerte vergleichsweise festgestellt sind, pro Quadratmeter Bodenfläche in den Bezirken 1, 6, 7 mit 15 g und in den übrigen Bezirken mit 10 g monatlich festgesetzt. Das in dieser Verordnung festgesetzte Reinigungsgeld steht in keinem Verhältnisse zum Reinigungsgeld in den übrigen in der Verordnung nicht angeführten Mietobjekten und bedeutet eine unbillige, sehr empfindliche Sonderbelastung der Mieter der in Frage kommenden Objekte; die Höhe dieser Ansätze ist auch in den derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnissen in keiner Weise gerechtfertigt.

Die Gefertigten stellen daher im Sinne des § 18 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien (Verhandlung vor Eingehen in die Tagesordnung) an den Herrn Landeshauptmann die dringliche Anfrage:

„Ist der Herr Landeshauptmann geneigt, seine im Landesgesetzblatt Nr. 3 kundgemachte Verordnung vom 31. Jänner 1931 betreffend die Festsetzung des Reinigungsgeldes der Hausbesorger zurückzunehmen?“

D a f f i n g e r, K u n s c h a t, H o l a u b e k, M e r b a u l, Dr. S t o w a s s e r, G s c h l a d t, U l l r e i c h, Dr. H e n g l, H ö r m a y e r, S t ö g e r, H e i n r i c h, P r e y e r, M i l l i t, U e b e l h ö r, B i n d e r, M ü l l e r, G e i g e r, Dr. K o l a s s a, P a n o s c h, Dr. A r n o l d, Dr. A l m a M o z k o, H ö p p e l e r, H o f, L e h n i n g e r.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 21. Jänner 1931.

Vorsitzender: G. R. S c h m i d.

Amtsfr. StR.: R i c h t e r.

Anwesende: Die G. R. D i r i s a m e r, E r b a n, F r ä n t e l, G e i g e r, H o f b a u e r, J e n s c h i k, N o w a k und S c h n e i d e r; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. M u s i l, die Sen. Re. Ing. F r i e d l und Ing. F u c h s, die Ob. StadtbauRe. Ing. K o c m a n e k und Ing. S c h ö n b r u n n e r.

Schriftführer: B e r w. S e k r. K e s s e l.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 14, M. Abt. 23, 141.) Die Rekonstruktionsarbeiten an den Eisenkonstruktionen der Verkaufshallen am Zentralviehmarkte Sankt Marg werden der Firma Wiener Eisenbau- u. G. übertragen.

(Z. 8, M. Abt. 33, 2558/30.) Für das Eisbrechen im Freudenauer Hafen nach dem 17. Jänner 1931 werden die im Entwurf vorliegenden Bedingungen des Bundesstrombauamtes genehmigt.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 13, M. Abt. 22 g, 10.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch die Kosten für die Behebung der Sturmschäden der Ansat der Kreditpost 2 f des Sondervoranschlags Nr. 34 (Ausgabrubrik 508/1) pro 1930 um 4600 S überschritten wird, somit das Gesamterfordernis 122.700 S beträgt und infolge größerer Instandsetzungsarbeiten bei den Wasserleitungseinrichtungen der Ansat der Kreditpost 2 g desselben Sondervoranschlags pro 1930 um weitere 4800 S überschritten wird, wodurch sich das Gesamterfordernis auf 248.800 S erhöht. Beide Mehrererfordernisse finden in Mindererausgaben auf Kreditpost 1 der „Investitionen“ desselben Sondervoranschlags ihre Bedeckung.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 15, M. Abt. 33, 2637/30.) Die Instandsetzung der Endständer des Tragwerkes des Kobingersteges im 12. Bezirke wird trotz Erschöpfung des Voranschlagsansatzes nachträglich bewilligt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansat für 1930 der Detailpost „Wienflußbrücken“ der Kreditpost 2 a des Sondervoranschlags Nr. 40 (Ausgabrubrik 514) um weitere 3500 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 67.750 S beträgt. Das Mehrererfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 7, M. Abt. 30, 127.) Der Betrieb und die Instandhaltung der im Jahre 1930 neu errichteten vier freistehenden Pissoire wird ab 1. Jänner 1931 der Firma Wilhelm Beek zu den vertragsmäßigen Bedingungen, welche für den Betrieb der übrigen Pissoire in Geltung sind, übertragen.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 10, M. Abt. 28, 110.) Für die Straßenbauten 13. Hieginger Hauptstraße, 21. Stadlauer Straße und 21. Aspernstraße werden die bedeckten Mehrererfordernisse in der Gesamtsumme von 14.800 S bewilligt.

(Z. 11, M. Abt. 31, 256/258.) Im Sinne der Verordnung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 14. Dezember 1923, L.-G.-Bl. Nr. 95, wird für das Haus 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße Nr. 298 eine Erhöhung der Normalzahl der jährlich vorzunehmenden Senkgrubenträumungen auf 24, für das Haus 11. Mühlangergasse 84 auf 20 und für das Haus 11. Mühlangergasse 8 auf 14 mit Rückwirkung ab 1. Jänner 1930 zugestanden.

(Z. 12, M. Abt. 28, 40.) Für die Straßenbauten 1. Stephansplatz, 1. Kopalplatz, 3. Margergasse, 13. Volkersbergenstraße und 13. Spallartgasse werden die Mehrererfordernisse in der Gesamthöhe von 28.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieser Mehrererfordernisse pro 1930 die sich ergebenden Mindererfordernisse bei den Straßenbauten 13. Meiselfstraße, 17. Römergasse und 17. Klopstockgasse herangezogen werden.

(Z. 513, M. Abt. 28, 6030/30.) Die Einheitspreise für die fallweise Bornahme von Vermessungen durch Zivlgeometer für Zwecke der M. Abt. 28 werden auf Grund der Angebote vom 15. Dezember 1930 neu festgesetzt.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 9, M. Abt. 34 a, 17605/30.) Die Verträge der bisherigen städtischen Kontrahenten der M. Abt. 34 a Josef Takacs & Komp.,

Franz Leg, Leopold Sperl und Heinrich Fröhlich für die laufenden Erd-, Baumeister-, Maschinisten- und Installationsarbeiten des Stadtrohrnetzes und der Abzweigleitungen der Wasserleitung in Wien werden unter Zugrundelegung des städtischen Preistarifes vom Jahre 1912 provisorisch, das ist bis zur Neuausgabe des städtischen Preistarifes, jedoch längstens bis 31. Mai 1931, verlängert.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 21. Jänner 1931.

Vorsitzende: Die GR. Grolig und Müller.

Amtsf. StR.: Koldra.

Anwesende: WB. Hof und die GR. Marie Bock, Gröbner, Dr. Ing. Hengl, Kohl, Lötisch, Pokorny, Suchanek, Wagner und Witzmann; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Hießmanneder, Dr. Rother und Reutterer, Ob. StadtbauR. Ing. Baumann, Vet. Dior. Dr. Moser und MarktamtDior. Winkler.

Entschuldigt: Die GR. Huber, Kopriva, Cäcilie Lippa, Preyer und Schön.

Schriftführer: Berv. Ob. R. M. u. d.

Berichterstatter StR. Koldra:

(Z. 55, M. Abt. 45, Tr. 1016/30.) Zwischen der Gemeinde Wien und der Allgemeinen Baugesellschaft A. Porr, Wien, 1. Schenkenstraße 8/10, wird nachstehendes Uebereinkommen abgeschlossen:

Die Gemeinde Wien kauft von der Allgemeinen Baugesellschaft A. Porr die in dem beiliegenden Plane der M. Abt. 19 vom Dezember 1928, Z. 7702/28 mit den Buchstaben schwarz a¹ b¹ b rot i¹ j k l m n b¹ a¹ schwarz (a¹) umschriebene Fläche, welche die ganze Kat.-Parz. 127/4 und einen Teil der Kat.-Parz. 127/1 in Einl.-Z. 741, Grundbuch Unter-Weidling, im Ausmaße von rund 2540 m² umfaßt, zum Preise von 12 S per Quadratmeter Baugrund und von 10 S per Quadratmeter Straßengrund im 12. Bezirke unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien durch das St. Klemens-Hofbauer-Komitee bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Das genaue Ausmaß der verkauften Grundfläche nach Baugrund und Straßengrund wird auf Kosten des Käufers durch Naturalvermessung festgestellt.

3. Die Gründe werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satz- und lastenfrei, jedoch mit den darauf befindlichen Schrebergärten, übergeben, beziehungsweise übernommen.

4. Die Verkäuferin übernimmt keine wie immer geartete Haftung für eine bestimmte Beschaffenheit oder ein bestimmtes Ausmaß der verkauften Liegenschaften, wohl aber haftet sie dafür, daß die Liegenschaften vollkommen satz- und lastenfrei sind.

5. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Kaufvertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

6. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlicher Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Stempel, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten des Trennungsplanes, ferner die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, sowie die Wertzuwachsabgabe und endlich die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin hat die Käuferin zu tragen, beziehungsweise der Verkäuferin über deren Aufforderung sofort zu ersetzen.

1. Die Gemeinde Wien überträgt an das St. Klemens-Hofbauer-Komitee die mit den Buchstaben b c¹ rot h g f e d schwarz d¹ f e d c (b) umschriebene Fläche, welche aus den ganzen Parzellen 127/2 und 136/2 und aus den Teilen der Kat.-Parz. 135/2,

sämtliche in Einl.-Z. 1688, Grundbuch Unter-Weidling, und aus Teilen der Kat.-Parz. 135/3 in Einl.-Z. 1980, Kat.-Parz. 125/24 in Einl.-Z. 1688, Kat.-Parz. 125/25 in Einl.-Z. 1689, Kat.-Parz. 125/26 in Einl.-Z. 1690 und Kat.-Parz. 125/30 in Einl.-Z. 1694, sämtliche Grundbuch Unter-Weidling, besteht, und ein Ausmaß von rund 1900 m² besigt.

2. Hiefür überträgt das St. Klemens-Hofbauer-Komitee an die Gemeinde Wien die im Plane der M.Abt. 19, vom Dezember 1928, Z. 7702/28 mit den Buchstaben schwarz d¹ e¹ f¹ g¹ j¹ (d¹) umschriebene Fläche, welche die Kat.-Parz. 137/1 in Einl.-Z. 1695 und Teile der Kat.-Parz. 137/2 in Einl.-Z. 1694, Grundbuch Unter-Weidling, umfaßt, und ein Ausmaß von 340 m² hat, und übernimmt sämtliche, aus dem Ankaufe der ganzen Kat.-Parz. 127/4 und eines Teiles der Kat.-Parz. 127/1 in Einl.-Z. 741, Grundbuch Unter-Weidling, durch die Gemeinde Wien sich für diese ergebenden Kosten, Gebühren und Abgaben, einschließlich des Kaufschillings, jedoch abzüglich eines Betrages von 1000 S zur Selbstzahlung.

3. Die Gründe werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen faß- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Jeder Vertragsteil trägt die Kosten und Gebühren, welche aus dem Uebereinkommen bezüglich der in sein Eigentum übergehenden Flächen erwachsen; hiebei werden zum Zwecke der Gebührenbemessung die ins Eigentum des St. Klemens-Hofbauer-Komitees übergehenden Gründe mit 22.800 S und der ins Eigentum der Gemeinde Wien übergehende Grund mit 2700 S bewertet.

6. Die Kosten der Legalisierung der Unterschrift des St. Klemens-Hofbauer-Komitees und die Kosten einer rechtsfreundlichen Vertretung desselben gehen zu Lasten des letzteren.

(Z. 80, M.Abt. 45, Tr. 389/30.) Die Gemeinde Wien überläßt zur Ergänzung der Liegenschaften Einl.-Z. 969 und 970, Wieden, an den Eigentümer derselben die im Fluchtlinienvlans der M.Abt. 56 vom September 1930, Z. 9725/30 durch rote Lasierung gekennzeichneten Grundflächen, Teile des Grundstückes 1595/1 öffentliches Gut, Rechte Wienzeile, mit den Ausmaßen von zirka 41-94 m² und zirka 30-28 m² als Baugrund und den durch gelbe Schraffierung gekennzeichneten Teil desselben Grundstückes im Ausmaße von zirka 34-92 m² zur Einbeziehung in die Privatstraße unter nachstehenden Bedingungen:

1. Oskar Poeller leistet der Gemeinde Wien hiefür als Uebereinkommenspreis binnen acht Tagen nach Rechtskraft des Uebereinkommens den Pauschalbetrag von 10.000 S, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, insbesondere die Kosten der Trennungspläne und der rechtsfreundlichen Vertretung trägt Oskar Poeller.

4. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Das vorgenannte Uebereinkommen wird erst rechtskräftig am Tage der Anzeige des Baubeginnes an die Baubehörde betreffend die Verbauung der Liegenschaften Einl.-Z. 969 und 970, Wieden.

Berichterstatterin GR. Marie Bodt:

(Z. 56, M.Abt. 45, S. A. 10143/30.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den erhöhten Wasserverbrauch der Mieter in städtischen Schulgebäuden die Kreditpost 2 a „Steuern und Gebühren“ des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für verschiedene Zwecke“, Unterteilung „Schulgebäude“ (Ausgabrubrik 610/1) pro 1930 um den Betrag von 330 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 6430 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in gleich hohen Mehreinnahmen (durch Rückersätze der Mieter)

auf Kreditpost 1 „Mietzinse“ des gleichen Sondervoranschlages und derselben Unterteilung.

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 66, M.Abt. 45, S. A. 2842/30) Dem Sportklub „Hakoah“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M.B. u. HauptSch. 2. Holzhausergasse 7 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 67, M.Abt. 45, S. A. 7761) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der R.B.Sch. 5. Stolberggasse 53 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 68, M.Abt. 45, S. A. 7762) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der R.B.Sch. 5. Stolberggasse 53 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 69, M.Abt. 45, S. A. 7321) dem Sportverein der Arbeiterschaft der Ankerbrotfabrik in Wien der Turnsaal an der M.B.Sch. 10. Schrankenberggasse 82 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 70, M.Abt. 45, S. A. 310/30) der M.Abt. 7 der Turnsaal an der R.B.Sch. 10. Mzingergasse 82 an vier Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 71, M.Abt. 45, S. A. 2806/30) der Sport- und Kulturvereinigung „Gaswerk Wien“ der Turnsaal an der R. u. M.HauptSch. 13. Hochsackengasse 22 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 72, M.Abt. 45, S. A. 1662) dem Sportklub „Reform-Ricker“ der Turnsaal an der M.HauptSch. 15. Friedrichsplatz 5 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 73, M.Abt. 45, S. A. 6082) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R.HauptSch. 19. Pyrkerergasse 16 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 74, M.Abt. 45, S. A. 9831) dem Bund für Mutterschutz in Wien der Raum Nr. 196 im städtischen Amtshaus für den 21. Bezirk Am Spitz Nr. 1 an drei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 75, M.Abt. 45, S. A. 5168/30) dem Floridsdorfer Athletiksportklub der Turnsaal an der R.B.Sch. 21. Ostmarktasse 30 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 88, M.Abt. 45, S. A. 5414/30) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M.HauptSch. 3. Petrusgasse 10 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 89, M.Abt. 45, S. A. 6407/30) der M.Abt. 7 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M.B.Sch. 6. Sonnenuhrergasse 3 an einem Vormittag und einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 90, M.Abt. 45, S. A. 9992/30) der Personalvertretung der Kassebeamten der Stadt Wien das kleine Vortragszimmer Nr. 5 a im Gebäude der städtischen Verwaltungsakademie 9. Galileigasse 8 an allen Sonntagen von 9 bis 12 Uhr vorm. in der Zeit vom 11. Jänner bis Ende Juni 1931.

(Z. 76, M.Abt. 45, S. A. 9993/30) das Ansuchen der Sportvereinigung „Biber“ um Mitbenützung des Turnsaales in einer städtischen Schule an der Grenze des 4. und 10. Bezirkes wird abgelehnt.

(Z. 77, M.Abt. 45, S. A. 7651/30) das Ansuchen des Rudervereines „Erida“ um Mitbenützung des Turnsaales in der R.B.Sch. 9. Währinger Straße 43, wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Gröbner:

(Z. 62, M.Abt. 46, 17361/30.) Zwischen der Gemeinde Wien und Hana Pollak als Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 781 des Grundbuches Josefstadt, Grundstück 987, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Hana Pollak als grundbücherliche Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 781 des Grundbuches Josefstadt, Grundstück 987 tritt den nach Maßgabe der Baulinie zur Tigergasse entfallenden Straßengrund von zirka 31-87 m² lastenfrei und in der Höhenlage der angrenzenden Verkehrsfläche in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab, wogegen die Gemeinde Wien die Zustimmung zur Anlage eines

von 1. bis 3. Stock reichenden, die mittleren Fensterachsen umfassenden und 1 m vor die Baulinie ragenden Erkers mit einer Ausladefläche von zirka 9 m² erteilt.

2. Die Kosten der Vertragserrichtung, der Planausfertigung und der grundbücherlichen Durchführung, sowie allfällige Abgaben und Gebühren werden von der Grundeigentümerin getragen.

3. Eine Aufzahlung findet nicht statt und verzichten beide Teile auf die Anfechtung des Rechtsgeschäftes wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

Berichterstatte G. R. G r o l i g :

(Z. 83, M. Abt. 45, Tr. 1750/4/30.) Der Gemeinderatsausschuß nimmt zur Kenntnis, daß der anlässlich des Ankaufes der Liegenschaft Einl.-Z. 488, Unter-Sievering, durch die Gemeinde Wien von Johann Swiggner (Gemeinderatsbeschuß vom 14. März 1930, Pr. Z. 540, M. Abt. 45, Tr. 1750) bewilligte Sachkredit in der Höhe von 105.597 S um weitere 1533 S überschritten wurde.

Dieses Mehrerfordernis findet auf Ausgabebrief 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ Deckung.

Berichterstatte G. R. R o h l :

(Z. 60, M. Abt. 23/29.) Die Instandsetzung der Eisenkonstruktionen in den Verkaufshallen auf dem Zentralviehmarkt St. Marx wird mit den im Hauptvoranschlage 1931 bedeckten Kosten von 30.000 S genehmigt.

(Z. 78, M. Abt. 45, Tr. 3183/1/30.) Die Gemeinde Wien kauft von Johann und Helene Tucek die Liegenschaft Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Einl.-Z. 798, Kaiser-Ebersdorf, bestehend aus dem Grundstück 1620/5 im Ausmaße von 396 m² um den Pauschalpreis von 1500 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht und vollkommen saß- und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten auch lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten und die Uebertragungsgebühr trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer.

(Z. 82, M. Abt. 45, Tr. 852/2/30.) Die Gemeinde Wien schließt mit Johann Schippani folgendes Uebereinkommen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt die im Teilungsplane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 21. September 1929 G.-Z. 1174 mit den Buchstaben b s t c b umschriebene Fläche der Liegenschaft Grundstück 1942, Einl.-Z. 239, Kaiser-Ebersdorf, im Ausmaße von 75,45 m², saß- und lastenfrei ins Eigentum des Johann Schippani gegen eine Entschädigung von 150 S, welche binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI der Gemeinde Wien bar zu bezahlen ist.

2. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, einschließlich der Kosten für die Herstellung der Trennungspläne, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und sonstigen damit zusammenhängenden Gebühren und Abgaben trägt Johann Schippani.

4. Johann Schippani verpflichtet sich weiters, diesen Grundteil solange dem öffentlichen Verkehr freizulassen, bis ein entsprechender Ersatzweg zur Verfügung steht und diese Verpflichtung auf der Liegenschaft 775, Kaiser-Ebersdorf, grundbücherlich anmerken zu lassen.

5. Johann Schippani nimmt zur Kenntnis, daß anlässlich der Parzellierung der Liegenschaft Einl.-Z. 775, Kaiser-Ebersdorf, das Bestehen der Verpflichtung auf diesem Grundteil des Grundstückes 1942, Kaiser-Ebersdorf, im Ausmaße von 75,45 m² so lange den öffentlichen Verkehr zu dulden, bis eine entsprechende Ersatzstraße

zur Verfügung steht, auf der Liegenschaft Einl.-Z. 775, Kaiser-Ebersdorf, grundbücherlich angemerkt wird.

Berichterstatte G. R. L ö t j c h :

(Z. 52, M. Abt. 40, 37/30.) Der Ankauf von Kleinsteinen im bedeckten Kostenbetrage von 550.000 S wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an folgende Firmen übertragen: Steinindustrie Karl Benedict, Eichenbacher Granitgewerkschaft Ges. m. b. H., „Gefiba“ als Treuhandstelle für das städtische Granitwerk Mauthausen, Ing. Maraf & Komp., Granitwerke Kadebeule Schrems, Steinbruch Hammer-Burgstall und Leopold Straßer, Granitwerke, Sarmingstein an der Donau.

(Z. 61, St. B. A. 21, 6609/30.) Um die Bebaubarkeit der Liegenschaft 27/2, Einl.-Z. 426, Grundbuch Groß-Fedlersdorf I in der Baumergasse 14, zu ermöglichen, wird zwischen der Gemeinde Wien und dem Bauwerber folgendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Für die Uebertragung der im Fluchtlinienplan St. B. A. 21, 6866 30 mit den Buchstaben a c d e (a) bezeichneten Teilfläche des im Privateigentum der Gemeinde Wien liegenden Grundstückes 1581/1, Einl.-Z. 253, Grundbuch Groß-Fedlersdorf I ins öffentliche Gut leisten die Bauwerber eine Schabloshaltung von dreihundertdreißig Schilling (330 S), welche beim Zentralrechnungsamte der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Die Bauwerber verpflichten sich, auf den von der Gemeinde Wien in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragenden Grundteil über jeweiliges Verlangen der Baubehörde die richtige Höhenlage herzustellen; das Bestehen dieser Verpflichtung wird im Grundbuche ersichtlich gemacht werden.

3. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Trennungspläne, die Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Bauwerber.

4. Die Entschädigung ist vor Hinausgabe der Baubewilligung fällig.

(Z. 65, M. Abt. 45, Tr. 1985/30.) Die Gemeinde Wien schließt mit dem Bundesministerium für Handel und Verkehr namens des österreichischen Bundesstaates folgendes Uebereinkommen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt, um die Baureifmachung eines Teiles des Grundstückes 1079 1, Aspern, zu ermöglichen, die im Plane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Hans Molke mit den Buchstaben a a₁ h₁ h (a) umschriebenen Teil des Grundstückes 1257 in Einl.-Z. 101, Aspern, im Ausmaße von 31 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes gegen eine Entschädigung von 50 S.

2. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Uebereinkommens verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften sowie die Kosten der Herstellung der Trennungspläne gehen zu Lasten des österreichischen Bundesstaates.

(Z. 92, M. Abt. 40, 10.) Die Lieferung und Verlegung von rund 26.000 m² Fußböden aus imprägnierten Buchenbretteln wird der Firma Stephan Kaufcher & Söhne, Hausmehring, Niederösterreich, übertragen. Diese Fußböden gelangen in der Wohnhausanlage 10. Am Laaer Berg zur Verlegung; ein allfällig sich ergebender Rest ist in einem anderen Wohnhausbau zu verwenden. Die „Besonderen Bedingungen“ für die Fußbodenverlegung in der Wohnhausanlage 10. Am Laaer Berg werden genehmigt.

Berichterstatte G. R. P o k o r n h :

(Z. 54, M. Abt. 45, Tr. 998/1/30.) Die Gemeinde Wien kauft von Anna Endlweber, 12. Hegendorfer Straße 98, einen Viertelanteil an der Liegenschaft Einl.-Z. 364, Grundbuch Hegendorf, Kat. Parz. 490/1, Alder, im Gesamtausmaße von 625 m² um den Einheitspreis von 450 S per Quadratmeter und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis von 450 S per Quadratmeter, das sind zusammen 468,75 S, wird binnen drei Tagen nach grundbücherlicher

Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt und im Kaufvertrage quittiert.

2. Der Liegenschaftsanteil wird, wie er liegt und steht, vollkommen saß- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe gehen zu Lasten der Gemeinde Wien; die Kosten der Legalisierung der Unterschrift der Verkäuferin und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung derselben trägt die Verkäuferin.

(Z. 85, M. Abt. 45, B. 3521.) Der Magistrat wird ermächtigt, vorbehaltlich der verlassenschaftsbehördlichen Genehmigung einen Vergleich mit der Verlassenschaft nach Hans Maria Weininger dahingehend abzuschließen, daß die Gemeinde Wien gegen eine Bezahlung von 2000 S auf ihre übrigen Forderungen einschließlich der Prozeßkosten und Nebengebühren aus dem Holzgeschäfte (M. Abt. 45, B. 4304/29) zwischen Hans Maria Weininger und der Gemeinde Wien verzichtet.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 10, M. Abt. 45, B. 4654/30.) Zur Deckung des bis 31. Dezember 1930 auflaufenden Entschädigungsbetrages per 271.029.28 S wird in der Höhe dieses Erfordernisses ein Kredit für 1930 bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 612/4 „Pachtzins und Steuerrückstände für die durch die städtischen Wohnhausbauten in Anspruch genommenen Bürgerhospitalfondsgrundstücke“ zu verrechnen ist und auf die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag zu erhöhende Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. Sollten sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für das Erfordernis per 271.029.28 Deckung bieten, so ist dieses in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 84, M. Abt. 45, Tr. 1734.) Zu dem mit Gemeinderatsbeschluss vom 4. Juli 1930, Pr. Z. 1508 für das Uebereinkommen der Gemeinde Wien und Franz Kaspar zur Herstellung der Grundbuchordnung in der Thaliastraße und für den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 27, Ottakring, an der Roseggergasse genehmigten Sachkredit in der Höhe von 56.808 S wird ein Nachtragskredit in der Höhe von 1152 S bewilligt.

Berichterstatter GR. Wagner:

(Z. 53, M. Abt. 45, S. A. 9321/30.) Die der Gemeinde Wien gehörige Gastwirtschaft 13. Speisinger Straße 51 wird vom 1. Februar 1931 angefangen bis 31. Jänner 1937 an Rosa Ludejcher gegen einen jährlichen Konzejjionspachtzins von derzeit 4000 S verpachtet, wobei die auf den Pachtzins entfallende Körperschaftsteuer von der Gemeinde Wien selbst getragen wird und sich die Gemeinde eine eventuelle Pachtzinsregelung innerhalb der Pachtdauer vorbehält. Im übrigen bleiben die bisherigen allgemeinen Vereinbarungen über die Inbestandgabe der städtischen Gastwirtschaft 13. Speisinger Straße 51, M. Abt. 46, 11462/24, weiter in Geltung.

(Z. 63, M. B. A. 11, 2589/30.) Die verpflichtende Erklärung der Bauwerber, anlässlich des Neubaus im 11. Bezirke, Simmeringer Hauptstraße 64 a, den nach Maßgabe der Baulinie zur Simmeringer Hauptstraße entfallenden Grund im Ausmaße von 60 m² unentgeltlich und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben und alle mit der grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben aus eigenem zu tragen, wogegen die Bewilligung erteilt wird, Erker und Balkone im Ausmaße von 3.49 m² herzustellen, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 64, M. B. A. 17, 2808 30.) Der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes zur Anbringung eines Erkers an dem auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1638, Grundbuch Dornbach, an der Güpferlingstraße, zu erbauendem Hause wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c der Bauordnung für Wien zugestimmt.

Berichterstatter GR. Wismann:

(Z. 57, M. Abt. 45, Tr. 2524/1/30.) Die Gemeinde Wien gibt ihre Zustimmung, daß die derzeit zum Gutsbestande der Liegenschaft Einl.-Z. 2236, Währing, gehörigen Grundstücke 888/23 mit rund 17 m² und 888/24 mit rund 36 m² in der Katastralgemeinde Oberdöbling gelegen ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen werden.

(Z. 59, M. Abt. 45, Tr. 2212/30.) I. Die Gemeinde Wien bestellt an den durch Abteilung des Grundstückes 266/1 in Einl.-Z. 76, Rodaun, geschaffenen Baustellen 3 bis 9 laut dem vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Ing. Karl Bachmann in Liefing verfaßten Situationsplan vom 8. Mai 1928 den nachfolgend angegebenen Personen ein Baurecht vom 1. Jänner 1930 bis 31. Dezember 1979 gemäß dem Gesetze vom 26. April 1912, R.-G.-Bl. Nr. 86, auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. März 1922, Pr. Z. 3143/22, und zwar dem Bruno Waha an der Baustelle 3 im Ausmaße von 1113 m², mit dem Bauzinse von 252.44 S, dem Franz Otte an der Baustelle 4 im Ausmaße von 1062 m², mit dem Bauzinse von 240.86 S, dem Alois Garhofer an der Baustelle 5 im Ausmaße von 1073 m², mit dem Bauzinse von 243.36 S, dem Paul Remek an der Baustelle 6 im Ausmaße von 1071 m², mit dem Bauzinse von 242.90 S, der Magdalena Dorfinger an der Baustelle 7 im Ausmaße von 1101 m², mit dem Bauzinse von 249.71 S, dem Leo Kaplan an der Baustelle 8 im Ausmaße von 1161 m², mit dem Bauzinse von 263.31 S, dem Karl Smola an der Baustelle 9 im Ausmaße von 1190 m², mit dem Bauzinse von 269.89 S, unter den im Berichte beiliegenden Bedingungen.

II. Der Stadtsenat bestimmt, daß der Bauzins für die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 76, Grundbuch Rodaun, bestellten sieben Baurechte für die Jahre 1930 und 1931 auf das 8000fache des Vorkriegswertes ermäßigt wird.

III. Die Gemeinde Wien schreibt von dem dem Gutsbestande der Einl.-Z. 76, Rodaun, gehörigen Grundstücke 266/1 eine Teilfläche im Ausmaße von 206 m² laut dem vom Bezirksvermessungsamte Mödling am 9. Dezember 1927 zur Z. 596 verfaßten Trennungspläne saß- und lastenfrei ab.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Kordak:

(Z. 91, M. Abt. 42, 188.) Menderung der Kühlraumgebühren auf dem Zentralfischmarkte.

Berichterstatter GR. Kojl:

(Z. 79, M. Abt. 45, Tr. 287/30.) Ankauf des Hauses 3. Erdbergstraße 22 durch die Gemeinde Wien von Felix Neumann und Miteigentümern.

Berichterstatter GR. Lötjch:

(Z. 58, M. Abt. 45, Tr. 791/1/30.) Ankauf eines Ackergrundes im „Unteren Wiener Felde“ im 10. Bezirke durch die Gemeinde Wien von den Försterschen Erben.

Berichterstatter GR. Pokorny:

(Z. 87, M. Abt. 45, Tr. 1069/2/30.) Realteilung des der Gemeinde Wien und Rosa Hula gemeinsamen Eigentumes an Liegenschaften am Südbahange des Küniglberges entsprechend den Eigentumsanteilen.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 10, M. Abt. 45/V, 4654/1/30.) Festsetzung der Vergütung für die infolge der Durchführung des Wohnbauprogrammes durch die Gemeinde Wien in Anspruch genommenen Liegenschaften des Wiener Bürgerhospitalfonds.

Berichterstatter GR. Wismann:

(Z. 81, M. Abt. 45, Tr. 3288 30.) Ankauf der Liegenschaft 13. Linzer Straße 374 durch die Gemeinde Wien von Marie Fuchs und Anna Laffer.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 14. Jänner 1931.

Vorsitzender: **GR. Reisinger.**

Anwesende: **WB. Emmerling** und die **GR. Cejchan, Daffinger, Danek, Feldhofer, Fuchs, Haider, Kurz, Lehninger, Michal, Ing. Schelz, Vavrousek und Waldjam**; ferner **Sen. R. Dr. Hornek, Mag. R. Dr. Kraus, die Dioren, Ing. Menzel und Stanka** und die **VizeDioren, Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Reisch** und **Ing. Werner.**

Entschuldigt: Die **GR. Altmayer, Fischer, Hammer Schmid** und **Nachtnebel.**

Schriftführer: **Kzl. Koär. Katrnoska.**

Berichterstatter **VizeDior, Ing. Güntner:**

(Z. 3, G.W. F. 53.) Für die Beschaffung von Gasmessern wird ein Sachkredit von 500.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplan vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

(Z. 4, G.W. F. 1.) Für den Umbau der Blöcke 5 bis 8 der Kammerofenanlage I im Gaswerke Leopoldau wird ein Sachkredit von 2.000.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

(Z. 14, G.W. B. 1.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß im Gaswerk Simmering eine technische Versuchsanlage zur Entgiftung des Leuchtgases eingerichtet wird. Die Kosten für die Herstellung und den Betrieb der technischen Versuchsanlage werden mit 50.000 S veranschlagt, die aus Betriebsmitteln gedeckt werden.

Berichterstatter **VizeDior, Ing. Beron:**

(Z. 55, G.W. 190.) Für den im Jahre 1931 vorzunehmenden Ausbau der Leitungsnetze der städtischen Elektrizitätswerke wird ein Sachkredit von 4.580.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen ist und mit dem Teilbetrag von 1.500.000 S in den Kostenbeiträgen der Stromabnehmer und dem Restbetrag in den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln seine Bedeckung findet.

Berichterstatter **Dior, Stanka:**

(Z. 122, Brh.) Dem Brauhause der Stadt Wien wird für den Ausbau der Mälzerei und für die Erbauung einer Siloanlage ein Sachkredit von 1.800.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen ist und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln bedeckt wird.

Berichterstatter **VizeDior, Ing. Muhr:**

(Z. 22, Str. B. 1039/29/65 b.) Die Beitragsleistung der städtischen Straßenbahnen zu den im Jahre 1931 auflaufenden Kosten des Umbaus der Augartenbrücke wird mit dem Betrage von 560.000 S genehmigt und hierfür ein Sachkredit gleicher Höhe bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und durch eine Kreditabmachung zu bedecken ist.

Berichterstatter **VizeDior, Ing. Werner:**

(Z. 3365, Str. B. D. 3808.) Der Gemeinderatsausschuß der Verwaltungsgruppe VIII genehmigt, dem jeweiligen Betriebsverfor-

dernis entsprechend, die stundenweise Einschränkung oder Einstellung der innerstädtischen Verstärkungslinien I, II, III des Autobus-Tagverkehrs.

(Z. 109, Str. B. 3993/30/1c.) Der Bericht über das Ergebnis des Silvesterabendverkehrs 1930/31 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 106, Str. B. 1459/30/12.) Der Bericht über Anfahrten an Bahnwagen oder Fuhrwerk im Dezember 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Sen. R. Dr. Hornek:**

(Z. 3239, L. U. 121.) Dem Vertragsangestellten der städtischen Zeichenb. st. Karl Trauner wird die 50prozentige Fahrpreisbegünstigung auf den städtischen Straßenbahnen zuerkannt.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Wieden: 17. Februar, 1/2 5 Uhr.

Neubau: 12. Februar, 6 Uhr.

Baubewegung

vom 7. bis 10. Februar 1931.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten.

1. Bezirk: Bohnhaus, Fleischmarkt 15, Laurenzerberg 3, von der Reform-Baugesellschaft, Bauführer derselbe (1942).
5. Bezirk: Vereinsheim, Jahngasse, Einl.-Z. 1968, Kat.-Parz. 940/2, von der Kathol. Frauenorganisation St. Florian (1968).
9. Bezirk: Bohnhaus, Sengengasse 1/3, vom Proponentenomitee der Pous.-A.-G., Bauführer Ing. Stigler & Rous Nachf. Bugler & Jakob, Bm. (2048).
15. Bezirk: Zweifamilienhaus, Jbengengasse, Einl.-Z. 1458, Fünfhäuser, von Marie Jacif, Bauführer Karl Eugen Demel, Bm. (194).
16. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Neulerchenfelder Straße 22, von der Schuhindustrie- und Handels-A.-G. „Del-sta“, Bauführer „Univerjale“, Bau-A.-G. (R 37).
17. Bezirk: Einfamilienhaus, Dornbacher Straße, Einl.-Z. 1647, Dornbach, von Karl und Anna Zapietal, Bauführer Richard Marek, Bm. (D 1).
- „ „ Bohnhäuser, Dornbacher Straße, Bollbadgasse, Kat.-Parz. 1044/1, Einl.-Z. 1369, Dornbach, von der Erzabtei St. Peter, Salzburg, Bauführer Hans Bayer, Architekt (D 9).
- „ „ Dreifamilienhaus, Klampfelberggasse, Parz. 805/1, von Hans Marek, Bauführer Ing. Neuybaum (R 47).
21. Bezirk: Siedlungshaus, Kat.-Parz. 172, Siedlung Mühlhäufel, Aspern, von Adolf und Kamilla Endl, Bauführer Hans Glasauer, Bm. (B 42).
- „ „ Einfamilienhaus, Grundstück 27/42, Baustelle 5, a. d. Gasse 24, Schwarzladenu, von Georg und Emilie Roda, Bauführer Franz Aubrecht, Bm. (B 48).
- „ „ Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 545/8, Baustelle 51, Gruppe 2, Gerasdorfer Siedlung, von Method und Franziska Nemesfal, Bauführer H. Biermann, Bm. (B 54).
- „ „ Siedlungshaus, Einl.-Z. 1462, Kat.-Parz. 525/33, Groß-Zedlersdorf, von Josef und Christine Gron, Bauführer Georg Meier, Bm. (B 57).
- „ „ Einfamilienhaus, Einl.-Z. 1482, Kat.-Parz. 525/51, Groß-Zedlersdorf, von Matthias und Antonie Zwickler, Bauführer Georg Meier, Bm. (B 58).

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Um- und Zubauten:

3. Bezirk: Personenaufzüge, Grimmelshausengasse—Bayerngasse—Salzianergasse, Stiege 3, 2 und 1, von der Aufzugfabrik Th. d'Estier, Bauführer Reform-Baugesellschaft (1946, 1947, 1948).
- " " Aufzug, Boerhaavegasse 8, von der Krankenanstalt Rudolfstiftung, Bauführer A. Michler, Bm. (1991).
- " " Garage, Jacquingasse 45, von Fr. Hödl, Bauführer Leop. Reindl, Bm. 2003).
- " " Vergrößerung des Geschäftslokales, Beatriggasse 28, vom Deutschen Ritterorden, Bauführer Ing. Ch. Jahn, Bm. (2045).
- " " Klosett, Barichgasse 30, von Portois & Fir-A.-G., Bauführer Fr. J. Hopp, Bm. (2046).
- " " Kinderfreibad, Kardinal Nagel-Platz, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 25 a (2050).
4. Bezirk: Garage, Karolinengasse 16, von Karl Frouka, Bauführer Josef Witzmann, Bm. (2089).
5. Bezirk: Trägerunterzug, Ziegelosengasse 16, von Leo Solenberg, Bauführer Johann Flieger, Bm. (1963).
8. Bezirk: Waschküche, Blindengasse 46 a, von Dr. Max Sigall, Bauführer Andreas Kul, Bm. (2105).
11. Bezirk: Glashaus und Unterfunstshütte, Simmeringer Hauptstraße, Kat.-Parz. 1476, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, von Hans Frühmann, Bauführer Franz Kabelac, Bm. (4482).
12. Bezirk: Glashausanlage, Bahnhof Meidling, Parz. 174, von Hermine Schbor., Bauführer Bauunternehmung Johann Gollob (2084).
15. Bezirk: Hauskanal, Idagasse 5, von Katharina Döller, Bauführer Ing. Franz Wover, Bm. (25).
- " " Hauskanal, Clementinengasse 25, von der Kongregation der armen Schulschwestern, Bauführer Richard A. Schäftner, Bm. (147).
19. Bezirk: Stockwerksaufbau, Gymnasiumstraße 54, von S. Rettschurn, Bauführer Ed. Mt & Komp., Bm. (133).
- " " Stall, Obkirchergasse 26, von L. und S. Binder, Bauführer Heinrich Fischer, Bm. (5).
- " " Plafatwand, Unter-Dobling, Bahnhof Borortelinie, von der Verkehrsverwertungsgesellschaft, Bauführer Rudolf Grimm, Bm. (2008).
20. Bezirk: Kanal, Hannovergasse 19, von Barbara Ziegler, Bauführer Ing. E. Michauy, Bm. (2051).
21. Bezirk: Auswechslung der Dachkonstruktion, Floridsdorf, Wagenwertstätte, von der Generaldirektion der Bundesbahndirektion (1983).
- " " Turngasse, Sem. indeaugasse 5, vom Sozialen Jugendschutz, Bauführer Anton Riesling, Bm. (B 41).
- " " Kellerdecke, Floridusgasse 33, von Ignaz Straßl, Bauführer Josef Endl, Bm. (B 43).
- " " Gartenhütte mit Einfriedung, Kat.-Parz. 1091/129, Einl.-Z. 756, Aspern, Dominik und Rosa Ertl, Bauführer Anton Riesling, Bm. (B 44).
- " " Kegeibahn, Prager Straße 175, von Matthias und Maria Guttler, Bauführer Franz Hopp, Bm. (B 49).
- " " Wochenendhaus, Einl.-Z. 46, Kat.-Parz. 623/2, Stadlau, Dampfschiffhafen, von Hermann Nigris, Bauführer J. Keitmeier und Ignaz Pus, Bm. (B 53).
- " " Werkzeughütte, Kat.-Parz. 55/31, Gasse I, Bauhütte 31, Siedlung Gerasdorfer Straße, von Karl Tasil, Bauführer Georg Weier, Bm. (B 55).
- " " Wochenendhaus, Einl.-Z. 105, Kat.-Parz. 447, Stadlau, an der alten Donau, von Georg Ziegler, Bauführer Josef Lender, Bm. (B 56).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Tuchlauben 20, Bau- und Adaptierungsunternehmung, G. m. b. H. (1984).
2. Bezirk: Prater, „Zum Calafati“, Anton Steindl, Bm. (1973).
- " " Praterstraße 10, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauunternehmung Ing. W. Custer & Komp. (2090).
3. Bezirk: Köblgasse 21, Czernilofski & Kobierski, Bm. (1972).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 30, Bauunternehmung Wucha & Schnell (2052).
5. Bezirk: Margaretenstraße 58, A. Barber, Bm. (1962).

6. Bezirk: Mollardgasse 25, Bauunternehmung A. R. Bergmann & Komp. (1970).
8. Bezirk: Laudongasse 10, Josef Witzmann, Bm. (2088).
11. Bezirk: Dreherstraße 20, Wilhelm Pajini, Bm. (226).
19. Bezirk: Waldbachsteig, Einl.-Z. 3, Kahlenbergerdorf, Johann Schulz, Bm. (430).

Abbruch von Baulichkeiten:

3. Bezirk: Leonhardgasse 20, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (2099).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 161, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (2004).

Renovierungen:

2. Bezirk: Untere Augartenstraße 26; von der Bau- und Adaptierungsunternehmung (1971).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Grundbuch Leopoldstadt, Einl.-Z. 241, Grundstück 999, von Alexander Tsch (2085).
12. Bezirk: Hekendorf, Einl.-Z. 155, 390, von der Gemeinde Wien (1941).
13. Bezirk: Speyung, Einl.-Z. 291, 292, 293, 382, 790, von Dr. Moritz Ucher (2009).
16. Bezirk: Ottakring, Einl.-Z. 87 und 3568, von Josef Starzecki & Franz Gebauer (1927).
19. Bezirk: Grinzing, Einl.-Z. 907, Kat.-Parz. 599/8, 598/11, 598/12, von M. Th. Köstner (1909).
20. Bezirk: Brigittenau, Einl.-Z. 2193, Parz. 3770/1, von der Wiener Dampf- und Hobelwerke-A.-G. (1915).
- " " Brigittenau, Parz. 4457/2 und 3, vom Bundesstrombauamt (2095).
21. Bezirk: Einl.-Z. 267, Grundstück 1090, 1089, Aspern, von Dr. Moritz Ludwig Weiß (C 7).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstedung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

5. Bezirk: Schönbrunner Straße 31, von der Ges. für Elektroheizungstechnik, Ges. m. b. H. (1921).
8. Bezirk: Pfeilgasse, Einl.-Z. 961, von Emanuel Wohlfelder (2103).
19. Bezirk: Einl.-Z. 406, Grinzing, von Ing. Franz Reischl (432).
- " " Einl.-Z. 927, 174, Unter-Sievering, von Ing. Magyar (446).
21. Bezirk: Kat.-Parz. 172, Block M, Aspern, Siedlung Mühlsäufel, von Adolf und Camilla Endl und Josef Kubu (C 17).
- " " Einl.-Z. 296, Grundstück Nr. 80 und Einl.-Z. 297, Grundstück Nr. 81, Hirschtetten, von der M. Abt. 19 (C 18).
- " " Einl.-Z. 101, Grundstück 410/1, 2, 412/1, 2, 413, 1199/1, 2, 3, 4, Aspern, von der M. Abt. 19 (C 19).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behesse (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a. 3028/50.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Engerthstraße—Sturgasse.

Anbotverhandlung am 19. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Neues Rathaus, Wezanin, Tür 39.

HERAKLITH

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

Isothermol

Unternehmung für
Wärme-u. Kälteschutz
Korksteinfabrik 280

Wien, XX.,
Leithastr. 5
Tel. A-47-505 Serle

Ing. Oskar
Freund & Co.

M. Abt. 15 b, 3042/52.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Ganglbauergasse.

Anbotverhandlung am 19. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3030/52.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Maroltingergasse.

Anbotverhandlung am 19. Februar, ¼10 Uhr, in der M. Abt.

15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 27 b, 908.

Umbau eines Krankenbettenaufzuges

im Pavillon III des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz.

Anbotverhandlung am 23. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 27 b,

1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bzw. 10, Tür 21.

M. Abt. 27 b, 936.

Umbau eines Speisenaufzuges

im Pavillon V des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz.

Anbotverhandlung am 23. Februar, ¼10 Uhr, in der M. Abt.

27 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bzw. 10, Tür 21.

M. Abt. 27 a, 595.

Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung

im 9. Bezirke Rosauer Lände.

Anbotverhandlung am 23. Februar, 1 Uhr, in der M. Abt. 27 a,

1. Rathaus, Eingang Felderstraße.

M. Abt. 31, 6750/30.

Kanalumbau

in der Döblergasse von der Neustiftgasse bis zur Lerchenfelder Straße im 7. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 4056 K.

Anbotverhandlung am 25. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/25, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

12. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31) Umbau des Hauptunratskanales in der Pfefferhofgasse von der Oberen Weißgerberstraße bis zur Döblergasse und in der Döblergasse von der Pfefferhofgasse bis Dr.-Nr. 10 im 3. Bezirk (Heft 7).
12. Februar, 10 Uhr. (Fachstelle f. d. Gartenwesen.) Arbeiten für die Gartenpflege in den Wohnhausbauten der Bezirke 19 und 20 (Heft 9).
12. Februar, ¼11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Buchengasse, zwischen der Wald- und Gellertgasse im 10. Bezirk (Heft 7).
13. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Pappenheimgasse und Raffaelgasse im 20. Bezirk (Heft 7).
13. Februar, ¼11 Uhr. (M. Abt. 31) Neubau eines Hauptunratskanales in der Hasenleitengasse, von der Simmeringer Hauptstraße bis zur Fickensstraße im 11. Bezirk (Heft 9).
16. Februar. Wohnhausbau 13. Meißelstraße 67 (M. Abt. 15 b) 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, ¼10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten (Heft 11).

16. Februar, ¼10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Fickelgasse 11 (Heft 11).
16. Februar, ¼10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Gewichtschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Volttagasse (Heft 11).
16. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Rutenstockgasse, von der Moosbruggergasse bis zur Kastanienallee im 12. Bezirk (Heft 10).
18. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Maurer-, Würfelplasterer- und Rohrlegungsarbeiten für den Ausbau des Versorgungsgebietes der Wasserbehälter „Hungerberg“, „Laarberg“ im 21. Bezirk. Neulegung einer 450/400 mm l. w. Hauptverteilungsleitung zwischen der Bagramer Straße u. Stadlauer Straße im Zuge der Erzherzog Karl-Straße, Marbodgasse, Steinbrechergasse, Magdeburgstraße u. Bernholzgasse (Heft 11).
18. Februar, 10 Uhr. (Fachstelle f. d. Gartenwesen.) Gartenherstellung im Wohnhausbau 10. Neireichgasse—Windtenstraße (Heft 11).
19. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Engerthstraße—Sturgasse (Heft 12).
19. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 16 Ganglbauergasse (Heft 12).
19. Februar, ¼10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Maroltingergasse (Heft 12).
19. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Flossgasse von der Oberen Donaustraße bis zur Franz Hochedlinger-Gasse im 2. Bezirk (Heft 11).
23. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b) Umbau eines Krankenbettenaufzuges im Pavillon III des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz (Heft 12).
23. Februar, ¼10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau eines Speisenaufzuges im Pavillon V des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz (Heft 12).
23. Februar, 1 Uhr. (M. Abt. 27 a.) Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 9. Bezirke, Rosauer Lände (Heft 12).
24. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Kastnergasse von der Közergasse bis Blumengasse, in der Blumengasse zwischen Kastnergasse und Lachnergasse, in der Bezzlgasse zwischen Kastnergasse und Lachnergasse und in der Beheimgasse zwischen Kastnergasse und Lachnergasse im 17. Bezirke (Heft 11).
25. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Döblergasse von der Neustiftgasse bis zur Lerchenfelder Straße im 7. Bezirk (Heft 12).

Ergebnisse.

Schlosser (Gewichts) arbeiten für den Bau 5. Einriedergasse.

Anbotverhandlung am 9. Februar.

Es offerierten in Schilling: M. & R. Sirohy 27.278; Wenzel Aid 26.634; Wilhelm Schmidt 23.377; Karl Neumayer 26.591; Rippl & Komp. 26.675; Leopold Kopřiva & Sohn 27.997; E. Teich 22.693; „Ferrum“ 27.160; Franz Vidla 27.625; Josef Scheibenreif 29.537; Karl und Ludwig Makowetz 23.625; Siegfried Herchan 27.135; Karl Kölbl 26.281; Dietrich Saffes Söhne 31.956; Josef Hamata 28.497; Martin Schöber 21.665; August Opelka 29.699; Anton Wiesers Söhne 28.146; Karl Kowal 27.090; Karl Schneider 23.209; Matthias Kubesch 25.140; Heinrich Rotter 26.525.

Kanalumbau in der Embelgasse im 5. Bezirk.

Anbotverhandlung am 5. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Josef Pinter & Komp. 1760; Hans Zehethofer 1780; Alois Zierl & Komp. 1820; Anton Laschees Witwe 1835; Anton Engert 1880; Ing. Karl Aueried & Komp. 1900; Franz Fischls Witwe 1900; Josef Foit 1900; Josef Takacs & Komp. 1910; Ing. Langfelder & Komp. 2025; Gottfried Lemböck 2100; Karl Schreiner & Komp. 2200.

Kundmachungen.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im 13. Bezirke.

W. Abt. 54/4485/29.

Wien, am 6. Februar 1931.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Schillingergasse, Gallgasse, Niedelgasse, Meißergasse und Maygasse im 13. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 9. Februar 1931 bis zum 23. Februar 1931 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der W. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Änderung des Marktgebührentarifes für die offenen Märkte, den Zentralfischmarkt, die Detailmarkthallen und die Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien.

W. Abt. 42, 188.

Wien, am 3. Februar 1931.

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. Jänner 1931, P. Z. 173, genehmigt vom Landeshauptmann für Wien mit Entschliebung vom 2. Februar 1931, wird der am 28. Mai 1930 zur Zahl W. Abt. 42, 2518/29 verlautbarte „Marktgebührentarif für die offenen Märkte, den Zentralfischmarkt, die Detailmarkthallen und die Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien“, hinsichtlich der Kühlraumgebühr für den Zentralfischmarkt geändert wie folgt:

J. Kühlraumgebühr für den Zentralfischmarkt:
für als Ganzes überlassene Kühlräume: a) bei Jahresbenützung für jeden Quadratmeter jährlich 180 S, b) bei Monatsbenützung für jeden Quadratmeter monatlich 18 S, c) bei Tagesbenützung für jeden Quadratmeter täglich 5 S, für Einlagerungen nach Gewicht für je 5 kg wöchentlich 10 g, für das Öffnen der Kühlanlage außerhalb der täglichen Betriebszeit, und zwar für je eine Viertelstunde 2 S.

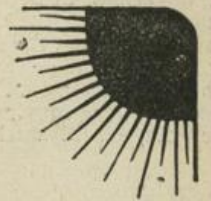
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

17. Jänner 1931.

(Fortsetzung.)

Reiter Anton, Gastwirt, 14. Meißelstraße 13. — Robitschek Ernst, Handel mit Glaswaren, 9. Hebragasse 2. — Rypar Anna Maria, Handel mit neuen Herren-, Damen- und Kinderleidern, Textilwaren und Linoleum, 5. Wiedner Hauptstraße 139. — Schächter Israel Mojzesz, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 2. Taborstraße 27. — Schiebel Klara, Kaffeefiedergewerbe, 4. Schönburgstraße 28. — Schiller Theodor, Spengler, 5. Vogelstangasse 28. — Schreyer & Braunstorfer, Baumeistergewerbe, 8. Florianigasse 5 a. — Schwarz & Fischl, Warenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Mariabühler Straße 119. — Seidmann Jaak, Wirtwarenzeugung, 2. Lichtenauergasse 8. — Spuz Melanie, Handel mit Galanterie-, Bijouterie- und Parfümeriewaren, 6. Haydnstraße 3. — Striehnig Georg, Speisewirt, 6. Barnabitenegasse 10. — Trinkl Karl, Kürschner, 9. Spitalgasse 25. — Wallner Rudolf, Fleischverschleiß, 2. Taborstraße 27. — Wallner Rudolf, Schweinefleisch- und Selbwarenverschleiß, 2. Taborstraße 27. — Wavra Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 549, 7. Schottenfeldgasse 2/4. — Weber Stephanie, Handel mit Papier-, Spiel-, Kurz-, Galanterie-, Wäsche-, Wirk-, Strick- und Textilwaren, Schuhen, Parfümerie-, Toilette-, Wasch- und Haushaltsartikeln, 13. Altgasse 21. — Weiß Viktor, Alleininhaber der Firma Gregor Stankovits, Glaser, 4. Wiedner Hauptstraße 49. — Weissz Sándor, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Ruffdorfer Straße 16. — Wehrich Anna, Gemischtwarenhandel, 5. Spengergasse 1. — Wimmer Franz, Handel mit Wildbret und Geflügel, 5. Embelgasse 42. — Wodniansky Friederike, Strick- und Wirtwarenzeugung, 9. Schlickplatz 4. — Zeiner Josef, Schuhmacher, 13. Goldschlagstraße 130. — Zentraleuropäische Verlags- und Werbegeellschaft m.

Täglich einige Minuten



Bestrahlung mit der „Künstlichen Höhensonne“ — Original Hanau — führen eine Neubelebung des Gesamtorganismus von Grund auf herbei.

Auf natürliche Weise erfolgt eine Steigerung des Stoffwechsels (wichtig bei den zahlreichen Stoffwechselkrankheiten — Fragen Sie Ihren Arzt —) sowie eine Herabsetzung zu hohen Blutdruckes. (Wichtig bei vielen Herzleiden) Ferner werden die gesunkenen natürlichen Abwehrkräfte des Körpers wiedererweckt, und die natürliche Stärkung des Gesamtorganismus ist deshalb eine wertvolle Unterstützung aller anderen Behandlungsmethoden und, auch für den Gesunden segensreich zur Erhaltung der Gesundheit und Daseinsfreude. Dies ist von großer Bedeutung für alle Stubenarbeiter, für beruflich Angestrenzte, aber auch bei Alterserscheinungen. Fragen Sie Ihre Bekannten nach ihren Bestrahlungserfolgen. Besonders wichtig ist die Bestrahlung während der Schwangerschaft. Das vorzeitige Altern der Mütter wird verhütet, die Geburt wird erleichtert, die Stillfähigkeit erhöht.

Auskünfte in medizinischen Fachgeschäften und durch die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft (A. E. G.) in allen ihren Niederlassungen. Biligstes Modell für Gleichstrom S 254, für Wechselstrom S 514, (Auf Wunsch bequeme Teilzahlung.) Verlangen Sie die kostenlosen Aufklärungsschriften 102 von der Quarzlampe-Gesellschaft m. b. H., Hanau am Main, Zweigfabrik Linz an der Donau, Postfach 602, Niederlassung Wien, III., Kundmannsgasse 12 (Telephon U-11-2-27). 348

b. S., Konzession gemäß § 15, Punkt 1 der Gewerbeordnung mit der Berechtigung zum Verlagsbuchhandel (unter Ausschluß des offenen Ladengeschäftes), 3. Esterplatz 5.

19. Jänner 1931.

Blau Adolf, Alleininhaber der protokollierten Firma Adolf Blau, Handel mit Wein und Spirituosen in Gebinden sowie Handel mit Fässern, 2. Nordbahnhof, 3. Kellerhof. — Capshy Benzel, Fleischverschleiß, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, 10. Schröttergasse 14. — Franz Anna, Wiedermachergewerbe, 3. Baumgasse 50. — Göschl Hermine, Modistengewerbe, 6. Millöckerstraße 4. — Hochmann Julius, Handelsagentur, 3. Ungargasse 27. — Hüttler Anna, Handel mit Farbwaren, 3. Messenhauergasse 13. — Kappeller Max, Alleininhaber der Firma Heinrich Kappeller, Handel mit Chemikalien, Reagentien, Farbstoffen und Lösungen für die chemische Industrie und gewerbliche Zwecke, mit Ausschluß jener Artikel, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 5. Franzensgasse 13. — Kappeller Max, Alleininhaber der Firma Heinrich Kappeller, Mechaniker und Optikergewerbe, mit der Berechtigung zur Erzeugung physikalischer und optischer Instrumente sowie aller Bedarfsartikel, der chemischen Industrie und in Laboratorien erforderlichen Apparate und Utensilien, 5. Franzensgasse 13. — Keil Michael, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 5. Schönbrunner Straße 66. — Pecher Josef Mordek, Handel mit Textilwaren, 2. Rotenkreuzgasse 11. — Ribarz Franz, Gemischtwarenhandel, unter Nachsicht des Befähigungsnachweises gemäß § 13a, Absatz 6 der Gewerbeordnung, beschränkt auf das Gemeindegebiet Wien, 2. Czerningasse 2. — Robitschek Paul Josef, Alleininhaber der protokollierten Firma Paul Josef Robitschek, Handel mit Wein und Spirituosen in Gebinden sowie Handel mit Fässern, 2. Nordbahnhof, 2. Kellerhof. — Offene Handelsgesellschaft Schick & Komp.,

ELEKTROSCHWEISSWERK

ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.

Werk: Wien, XX., Dresdnerstraße 81/85 Tel. A-46-100
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen

Zentrale: Wien, I., Hohenstaufengasse 4. Tel. U-22-1-57
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

Branntweinfleinverschleiß, lit. d) 2. Czerninplatz 4. — Schimal Valerie Leopoldine Anna, Wäschewarenherzeugung, 5. Franzensgasse 18. — Schneider Stephanie, Straßenhandel mit Obst und Naturblumen, 2. Im neuen Wege durch die Gartenanlage zwischen Laffallestraße und Ausstellungsstraße, und zwar vor dem rechtsseitigen und dem halben zweiten Hinterfeld der Einfriedung. — Spitz Rudolf, Handel mit Lebensmitteln, Konsum- und Zuderwaren, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel sowie Verschleiß von Sodawasser und Kracherln, 11. Simmeringer Hauptstraße 57 (Olympiaino).

20. Jänner 1931.

Anderta Berta, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 14. Rauchfangkehrergasse 36. — Balzer Katharina, Gemischtwarenhandel, 11. Gottschalkgasse 11. — Bauer Johanna, Lastfuhrwerksgewerbe, 2. Breteldorfer Straße 49. — Böhm Franz, Verwaltung von Gebäuden, 12. Hochgasse 43. — Brunner Josefine, Damenkleidmachersgewerbe, mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 14. Kellinggasse 8. — Drzmisel Franz Josef, Inhaber der Firma Laurenz Mayer, fabrikmäßige Klavierherzeugung, 15. Löhrgasse 9. — Gibuschik Katharina, Fragnergewerbe, 15. Kranzengasse 6. — Grlinger Franziska, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 15. Mariahilfer Straße 153. — Offene Handelsgesellschaft Follender & Bader, Gemischtwarengroßhandel, 2. Schmeltgasse 9. — Fritsch Heinrich, Vertrieb und Montage von Fenster- und Türdichtungen sowie Handel mit technischen Bedarfsartikeln aller Art, 7. Kirchengasse 43. — Fürst Irma, Wäschewarenherzeugung, 13. Rehetnergasse 25. — Offene Handelsgesellschaft Füß & Komp., Galvanoplastik und Stereotypie, 15. Grangaße 2. — Gabriel Ferdinand, Mechaniker, 7. Kollerergasse 33. — Gottfried Leopoldine, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textilwaren und Wolle, 15. Hütteldorfer Straße 48. — Groß Hertha, Wäschewarenherzeugung, 15. Jagasse 1. — Hahn Viktor, Strohhut- und Damensilzhuterzeugung, 6. Stumpergasse 19. — Hafelbacher Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 7. Schottenfeldgasse 26. — Heinrich Anna, Wäschewarenherzeugung, 2. Am Labor 15. — Hofer Franz, Gastwirt, 10. Bernerstorfergasse 51. — Huber Karl, Alleinhaber der Firma Karl Huber, Erzeugung von Essig und Likören auf kaltem Wege, 16. Stöberplatz 7. — Karl Huber, Alleinhaber der Firma Karl Huber, Erzeugung von Kaffeessenz, Fruchtstäben und Wermuthwein, 16. Stöberplatz 7. — Jindra Marie, Gemischtwarenhandel, 7. Neubaugasse 51. — Kanarel Irma, Lastfuhrwerksgewerbe, 20. Spangasse 49. — Knipfel Clementine, Handel mit Wasch- und Haushaltsartikeln und Handel mit Mineralölen, Material- und Farbwaren, 9. Berggasse 28. — König Ludwig, Schuhmacher, 20. Salzachstraße 15. — Kolarik Vinzenz, Kaffeelieferer, 2. Schüttaustraße 69. — Kolbe Karl Leopold, Lastfuhrwerker, 6. Gumpendorfer Straße 96. — Kontner Johann, Bier- und Handelsgärtnerei, 11. Simmeringer Hauptstraße, Parzelle 1484. — Kranz Hermann, Handel mit Leder, Lederabfällen, Schuhzubehör und Lederauschnitt, 6. Brückengasse 2a. — Kuntner Ignaz, Handelsagentur, 15. Marlagraß Rüdiger-Gasse 15. — Lintner Johann, Fragner, 7. Burggasse 11. — Lodner Emilie Theresia, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 7. Lerchenfelder Straße 87. — Mäca Marie, gewerbmäßige Uebernahme von Wäscheartikeln zum Waschen und Putzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 7. Bernardgasse 6. — Marzel Rosa, Alleinhaberin der Firma Marzel & Komp., Erzeugung von Bastwaren, 6. Stumbergasse 45. — Messer Jhal Hermann, Wäschewarenherzeugung, Lerchenfelder Straße 65. — Mittendorfer Rosa, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, 15. Hütteldorfer Straße 33. — Firma M. Nissel, Schuhwarengeschäft „Zum Stiefelkönig“, Schuhwarenhandel, 15. Märzstraße 13. — Nothart Rudolf, Lastfuhrwerker, 13. Lainzer Straße 149. — Offene Handelsgesellschaft Oers & Bauer, Handel mit Motoren und Maschinen aller Art sowie mit sämtlichen technischen Bedarfsartikeln, 9. Volksmanngasse 22. — Pöhm Ida, Wäschepuderei, 18. Alsegger Straße 36. — Politzer Edith, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, unter den erleichterten Bedingungen des Artikels V des Gesetzes vom 10. Juli 1923, B. G. Bl. Nr. 189, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Schweglerstraße 17. — Rahmann Rudolf jun., Herstellung von kunstgewerblichen Malereien und Schnitzereien, 15. Plunkergasse 20. — Reif Amalia, Erzeugung von Hosenträgern und Sockenhäkern aus fertig gelaufenen Bestandteilen und Wäschewarenherzeugung, 9. Müllnergasse 35. — Reiser Leopold, Wurst- und Selchwaren und Fleischverschleiß, 15. Sperrgasse 7. — Rubin Alfred, Handel mit Bekleidungsartikeln, 13. Linger Straße 65. — Sator Johann jun., Schlosser, 18. Genggasse 9. — Schildendorfer Anton, Gastwirt, 16. Waidäckergasse 21. — Schmidt Margarete, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 15. Haidmannsgasse 1. — Schnitzer Otto, Schlosser, 17. Zeilergasse 62. — Schreier Anna, Frauer, 9. Althanstraße 17. — Schroll M., verehelichte Wosabla & Komp., Wiederherzeugung, 16. Neulerchenfelder Straße 16. — Schroll M., verehelichte Wosabla & Komp., Wäschewarenherzeugung, 16. Neulerchenfelder Straße 16. — Schwed Leopold, Alleinhaber der protokollierten Firma M. & L. Schwed, Kleidermachersgewerbe, 14. Reindorfgasse 17. — Schweißer Anton, Fleischverschleiß, 14. Fenzlgasse 42. — Schweiger Anton, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 14. Fenzlgasse 42. — Schwindl Auguste, Fragnergewerbe, 7. Zieglergasse 44. — Singer Anna, Chemischputzerei und Appretur, 20. Klosterneuburger Straße 21. — Singer Anna, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Putzen, 20. Klosterneuburger Straße 21. — Sontag Marie, Gastwirts-gewerbe, 2. Kaiserlmühl, verlängerte Belle-

gardegasse, Parzelle 2310. — Offene Handelsgesellschaft F. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung, Verlagsbuchhandel, beschränkt auf Werke schönggeistigen Inhaltes, 9. Berggasse 16. — Szilagyi Moriz, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Praterstraße 38. — Thaller Alexander, Handel mit technischen Artikeln, 2. Becklinstraße 100. — Tladik Gustav, Handel mit Parfumerie- und Toilette-waren, sowie Wasch- und Haushaltungsartikeln, 13. Lainzer Straße 82. — Tremmel Johann, Schlosser, 17. Knollgasse 1a. — Velcovsky Josef, Handel mit Parfumeriewaren und Wasch- und Haushaltungsartikeln, sowie Mineralölen, 19. Sieveringer Straße 61. — Vitamas Karl, Stui- und Kassettenherzeugung, 7. Zieglergasse 61. — Weß Anna, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wischputzen, 14. Reithoferplatz 11. — Wilder Karl, Kleinverschleiß von Material- und Farbwaren, sowie Mineralölen, 6. Anilingasse 2.

21. Jänner 1931.

Die am 19. September 1930 zur Verlautbarung übermittelte Gewerbebeanmeldung: Gyrex-Schuhreparatur-Anstalt Haber & Komp. Gesellschaft m. b. H., Schuhmachersgewerbe, 4. Treitschstraße 2/4, soll richtig lauten: Gyrex-Schuhreparatur-Parzel & Haber Gesellschaft m. b. H., Schuhmachersgewerbe, 4. Treitschstraße 2/4. — Berger Oskar, Drechsler, 16. Erlenfeldstraße 8. — Chytil Johann, Kleidermachersgewerbe, 16. Sandleitengasse 10. — Dänemark Sali, Kaffeefiedergewerbe, 16. Ottakringer Straße Nr. 102. — Feiglstock Felix, Strick- und Wirtwarenherzeugung, 9. Hahn-gasse 26. — Futschil Franz Josef, Wagner, 10. Leibnitzgasse 44. — Harmer Anna Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, mit Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Lerchenfelder Gürtel 33. — Hauer Josef, Gemischtwarenhandel, 16. Erlenfeldstraße 8. — Hauer Maria, Wirtwarenherzeugung, 5. Vogelfang-gasse 5. — Hoffmann Josef, Zuderbäder, 16. Deinhardsteingasse 13. — Hoffmann Wilhelm, Reparaturen von Strumpf-, Strick- und Wirtwaren, 5. Wiedner Hauptstraße 94. — Huber Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 16. Maroltlingergasse 69/71 (Büfett im Bundes-gymnasium). — Kötler Josef, Erzeugung von Teigwaren, 15. Märzstraße Nr. 34. — Kohlbeck Sophie, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, 11. Hallergasse 12. — Lacher Katharina, Handel mit Brennmaterialien, 19. Barawitzgasse 2. — Langer Karl, Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Süßrüchten nach Maßgabe der marktbehördlichen Pulassungserklärung, 16. Brunnengasse, Markt, Stand 214. — Mader Agnes, Verkauf von Grünwaren und Kartoffeln, nach Maßgabe der marktämlichen Pulassungserklärung, 16. Ppenmarkt, Stand 23. — Mayer Anna Maria, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle und einer Putzerei-übernahme, 10. Favoritenstraße 188. — Pasquali Farnavall Hilda, Handels-agentur, 8. Tulpengasse 6. — Pievec Anton, Anstreicher- und Lackierer-gewerbe, 20. Klosterneuburger Straße 6. — Rojentranz Julius, Handels-agentur, 9. Beethovengasse 3. — Scharf Meyer, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirt- und Konfektionswaren, 19. Heiligenstädter Straße 11. — Schindler Franz Ferdinand, Schaufensterarrangeur, 5. Grüngasse 17. — Sedlmayer Hermine, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, gemäß § 14 d der Gewerbeordnung, 9. Rößergasse 32. — Stadlmann Ernst, Schlosser, 16. Habichergasse 47. — Starchl Antonie, Wäsche- und Berufskleider-herzeugung, 16. Wurlitzergasse 37. (Das Weitere folgt.)

OESTERREICHISCH - UNGARISCHE BAUGESSELLSCHAFT

WIEN, I., RENN-GASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDS-DORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRACHER NR. A 40-3-20

JOHANN TAUSCHEK

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester
Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

KIK
das ideale
GLAS und
METALLPUTZ-
MITTEL



318 b

„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik
Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistiftel!

Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.
Turnerätafabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turneräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparaturarbeiten. — Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telefon 18-1-46.

Bauunternehmung
Josef Takács & Co.
Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

WENZEL KLIK
BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND
EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-G-36

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.

Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslawien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN“ Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen. 361
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL“ P. Nr. 375, Falle wie Pader

Wiener
Baugesellschaft A.-G.
Wien, I., Wallnerstraße 2 — Tel. U-25-0-55, U-26-1-76
Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau
Tiefbau

BASALTWERK RADEBEULE

Wien, I., Hegelgasse Nr. 19 // Telephon R-22-0-81
SPEZIALUNTERNEHMEN FÜR HARTBETON- (BASALTOID-) GROSSPFLASTER- U. KLEINPFLASTERSTRASSEN
Ausführung von Makadam, Cementmakadam und Natursteinpflasterungen; Walzungen; Walzenverleihungen; Lieferung aller Gattungen Pflastersteine und Schotter aus Granit und Basalt. 238

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau
Fabrik und Zentrale: Wien, XXI., Kagran, Wagramer
Straße Nr. 96 / Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungslokal: 240

Wien, IX., Alserstraße 20 / Telephon Nr. A-23-5-70

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE.
Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplatz Wien, X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft Graz. 224

„THERMOTECHNIK“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen
WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13 — Tel. B-32-0-05 Serie
Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstitutionen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen. 308
Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telephon 16-49.



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE IN WIEN
I. Bez., Bösendorferstraße Nr. 6
Telephon U-46-2-63 337 Gegründet 1869

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Traversa, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz, Chiati, Italien
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher
B-27-5-75 Serie **Wien, V., Schönbrunner Straße 13** B-27-5-75 Serie

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÖRLE, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN. 315

Actien-Gesellschaft der Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrriechtbesichtigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an:
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.
Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-00, A-23-0-20.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedels Rohre u. Formstücke aller Art.

FELTEN & GUILLEAUMEFabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI, GUDRUNSTRASSE 11

Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelephonkabel, Isolierrohre samt allem Zubehör.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.

Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drahtfreie Tru-Lay-Drahtseile.

Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinennägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandisen für Verpackungszwecke.

Fabriken in Wien-Bruck a. d. Mur-Dieplach-Graz.

LINOLEUM-A.-G. Blum-HaasStadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
50 Zweigggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.**ALOIS SLAPAK**

beh. konz. Installateur für Gas- und Wasserleitungen

Wien, XIX. Bez., Gatterburggasse Nr. 25

Tel. A-13-2-80 — Gegr. 1895

Kontrahent der Gemeinde Wien

196

**TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK BERNHARD ERNDT**

Ges. m. b. H. 367

WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
Tel. A-16-4-16 int. u. A-16-4-37 Gegründet 1791.

Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen), Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen. Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

KARL LUBOWSKY

STADTBAUMEISTER

verantwortlicher Baumeister F. Schima

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

XIV/23, Pereiragasse 28 297 Telephon Nr. R-39-0-38

Maschinenfabrik und Eisengiesserei R. TREBITSCH

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. 185 Tel. B-34-1-17.

Baumaschinen-Generalreparaturen und Reparaturen, Neubau von Spezialmaschinen, Kanalschablonen, gesetzlich geschützte Pölzungsschrauben etc. etc.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 314

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

MONOLITH-GESELLSCHAFT ING. ULLMANN & CO.

Wien X., Schleiergasse 17, Objekt 16/17, Telephon Nr. U-49-3-54. Monolith-Titanplatten. Geeignet für Wand- und Portalverkleidungen. Lichtechte Farben! Besondere Neuheit! Fugenlose Wandverkleidung. An Ort und Stelle hergestellt! Wetterfest, waschbar, keimfrei, in jeder gewünschten Farbe, Zeichnung und Ausmaß. Geeignet für Hallen, Arbeitsräume, Fassaden, Toiletten usw. 207

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Gegründet 1858 Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien A-11-5-84**„UNIVERSALE“ Bauaktien-gesellschaft**

Wien, I., Rotenturmstraße Nr. 16 — Tel. 25-5-13

TREIBRIEMENWERKE

Telephon U-18-1-36

CEBES

Telegramme: Cebesleder Wien

Carl Budischowsky & Söhne

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Bauunternehmung 331

H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt
Hauptstraße 22Graz
VI. Brockmaingasse 87, Fernruf 33-46**Wiener Bau- und Möbeltischlerei**

regist. Genossenschaft m. b. H.

Wien, V., Margaretenstr. 112

Telephon-Nummer B-22-0-16

Bau-, Portal und Innendekorationsarbeiten, sowie feinste polierte Möbel

Kontrahent der Gemeinde Wien

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65

Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. — Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.